



Spielbericht

Bericht zum Spiel am 25.10.2014 bei BSK Olympia Neugablonz

Das Ergebnis des BSK gegen den SSV Wildpoldsried sieht klar aus: 6:3 siegten die Schmuckstädter, doch lange Zeit war die Partie offen, zwischenzeitlich führten die Gäste sogar. „Wir haben furios begonnen, den Gegner dann allerdings ins Spiel kommen lassen. Erst nach dem Elfmeter fanden wir wieder zu unserem Spiel“, berichtete Jürgen Bendfeldt, Co-Trainer des BSK, nach der Partie. Und weiter meinte er: „Der Sieg war sehr wichtig für uns. Er sollte uns Selbstvertrauen für die anstehenden Aufgaben geben.“ Durch den Erfolg schoben sich die Neugablonzer am TSV Bobingen vorbei und stehen nun wieder auf Platz vier der Bezirksliga.

Der BSK Olympia Neugablonz hat den SSV Wildpoldsried im Allgäuer Derby mit 6:3 geschlagen.

Neugablonz begann furios. Mark Moldabajew gelang nach einer Ecke die Führung (4.). Danach ließ die Konzentration nach. Wildpoldsried ließ aber zwei hochkarätige Chancen liegen. Simon Kuisle erzielte dann mit einem gelungenen Seitfallzieher den Ausgleich (29.).

Nach dem Seitenwechsel blieben zunächst die Gäste gefährlich. Der Neugablonzer Keeper Stelz parierte zwar einen Kopfball (46), gegen den strammen Schuss von Fabian Stadtmüller zum 1:2 hatte er aber keine Chance (53.). Im Gegenzug gelang Waldemar Starowoit der Ausgleich (54.). Eine Minute später wurde Moldabajew im Strafraum gefoult. Den Elfmeter verwandelte Benjamin Maier zum 3:2 (56.).

Mit dem schönsten Spielzug über Sevimli und Franke schoss Alexander Günter das 4:2 (63.). Nach einer Ecke verkürzte Peter Wiedemann für die Gäste per Kopf auf 3:4 (67.). Pech hatte Günter, als sein Schuss geblockt wurde (70.). Nach einer Ecke über drei Stationen erzielte Alexander Weber das 5:3 (73.). Als sich Benjamin Maier bis auf die Grundlinie durchtunkte, vollendete Günter den Querpass zum 6:3 (84.). Die 250 Zuschauer bedankten sich für das Torfestival mit Applaus.